

Das Kreisblatt kostet für das ganze Jahr durch die Post bezogen 8 Mk. 75 Pfg., im Landratsamte abgeholt 3 Mk.



Erscheint wöchentlich Donnerstag.
Insertions-Aufträge sind bis spätestens Mittwoch früh im Landratsamte aufzugeben.

Ratiborer Kreisblatt

Redaktion:
Kreissekretär Christen
Ratibor

Donnerstag, den 14. Dezember

Druck:
Riedinger's Buch- u. Steindruckerei
Ratibor, Oberwallstraße 22/24.

I Bekanntmachung der Königlichen Regierung und höheren Staatsbehörden

Bekanntmachung.

Nachdem des Königs Majestät mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 23. Oktober d. Js. zu genehmigen geruht haben, daß der Name der Landgemeinde und des Gutsbezirks Thurze im Kreise Ratibor in „Wellendorf“ umgeändert wird, bestimme ich, daß fortan auch der gleichnamige Amtsbezirk die Bezeichnung „Wellendorf“ zu führen hat.

Breslau, den 1. Dezember 1911.

O. P. I. K. 1380.

Der Oberpräsident. Im Auftrage Tiedief.

Inbetreff der Sonntagsruhe im Bäcker- und Konditorgewerbe am 24. und 31. Dezember d. Js. bestimme ich folgendes:

1. Am 24. Dezember darf eine Beschäftigung der Angestellten im Bäckereigewerbe von nachts 12 Uhr bis nachmittags 4 Uhr stattfinden. An den bestehenden Vorschriften über den Handel mit Back- und Konditorwaren wird für den 24. Dezember nichts geändert.

2. Am 31. Dezember darf eine Beschäftigung der Angestellten im Bäckereigewerbe von nachts 12 Uhr bis mittags 12 Uhr stattfinden. Der Handel mit Back- und Konditorwaren wird an diesem Tage bis 7 Uhr nachmittags, also wie an den 6 Ausnahmesonntagen gestattet.

3. Bedingung für diese erweiterte Sonntagarbeit ist, daß den Angestellten nach Beendigung der Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhe von mindestens 24 Stunden gewährt wird.

Oppeln, den 7. Dezember 1911.

I E. XV. 2318/2319,

IV. 5052.

Der Regierungspräsident. J. W. Erbslöh,

II. Verordnungen und amtliche Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

G. Nr. II. 13 305.

Ratibor, den 7. Dezember 1911.

Die Verwaltung des Schornsteinfegerkehrbezirks Ratibor Land II ist vom 8. Dezember d. Js. ab dem Bezirkschornsteinfegermeister Gustav Kroker mit dem Wohnsitz in Ostrog übertragen worden.

III. 5250.

Ratibor, den 6. Dezember 1911.

Nachstehend bringe ich die auf die einzelnen Schulverbände des hiesigen Landkreises entfallenden Ruhegehaltskassenbeiträge für das Rechnungsjahr 1911 zur Kenntnis der Beteiligten.

Der bezügl. Verteilungsplan ist in der Sonderbeilage zum Amtsblatt der Kgl. Regierung vom 17. November d. Js. Nr. 46 enthalten.

Die Herren Verbandsvorsteher der Gesamtschulverbände und die Herren Gemeindevorsteher der Einzelschulverbände ersuche ich die Kreiskassette bzw. die Gemeindefasse zur Zahlung des betreffenden Beitrages an die Kgl. Kreiskasse hieselbst anzuweisen.

Schulverband	Dienst-, einkommen	Kassenbeitrag		Schulverband	Dienst-, einkommen	Kassenbeitrag	
		Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
1.	2.	3.		1.	2.	3.	
Adamowiz	4300	258		Markersdorf	6100	366	
Annaberg	3900	234		Menfa	4800	288	
Babitz	5500	330		Niebotzschau	4300	258	
Belschnitz	4100	246		Niedane	2700	162	
Ben. schau	11 700	702		Odersch	11 500	690	
Benkomiz	9300	558		Obrau	2900	174	
Bielau	2500	150		Oltau	5500	330	
Bluschau	3400	204		Ostrog	29 700	1782	
Bobrownitz	3700	222		Ober-Ottitz	1800	108	
Boguniz	1100	66		Omschütz	4900	294	
Bojanow	3800	228		Pawlau	5800	348	
Bohatitz	13 900	834		Groß-Peterwitz	15 100	906	
Boleslau	3900	234		Klein-Peterwitz	3200	192	
Borutin	5700	342		Petershofen	13 100	786	
Bresnitz	5300	318		Pograebitz	3600	216	
Budzisz	5100	306		Ponienhüt	1500	90	
Bufau	4300	258		Raschütz	4700	282	
Buslawitz	5600	336		Ratiborhammer	11 400	684	
Czerwenhüt	2900	174		Rogau	5400	324	
Groß-Dorfowiz	4500	270		Rohow	2900	174	
Klein-Dorfowiz	5300	318		Roschlan	4300	258	
Ellguth-Gultschin	5100	306		Ruda	2700	162	
Ellguth-Tworlau	1300	78		Ruderswald	4700	282	
Gammau	3200	192		Rudniz	5700	342	
Groß-Gorschütz	9000	540		Sandau	11 100	666	
Klein-Gorschütz	2900	174		Schammerwitz	4300	258	
Gaatsch	9800	588		Scharzain	3100	186	
Hohenbirken	15 500	930		Schebankowiz	10 000	600	
Hofschalkowiz	5800	348		Schillersdorf	8500	510	
Groß-Hofschütz	8200	492		Schlausewitz	4300	258	
Klein-Hofschütz	4900	294		Schonowitz	2300	138	
Zanowitz	5700	342		Schreibersdorf	4500	270	
Kauthen	9900	594		Silbertopf	2500	150	
Klebsch	3700	222		Slawikau	6100	366	
Koblau	8600	516		Solarnia	2500	150	
Köberwitz	10 900	654		Strandorf	4700	282	
Kornitz	3900	234		Studzienna	9400	564	
Kornowatz	3400	204		Sudoll	3900	234	
Kosmütz	7400	444		Shrin	7100	426	
Kranowitz	15 100	906		Throem	6200	372	
Deutsch-Krawarn	22 400	1344		Wellendorf	11 300	678	
Polnisch-Krawarn	5900	354		Tworlau	14 300	858	
Kreuzenort	7200	432		Wilhelmstal	4300	258	
Kuchelna	2300	138		Woinowitz	5700	342	
Langerdorf	6200	372		Wreschin	2500	150	
Leng	2900	174		Rabektau	6300	378	
Lubom	11 700	702		Oppau	3700	222	
Lubowitz	7600	456		Rauditz	11 600	696	
Ludgerstal	17 700	1062		Rawada-Beneschau	2500	150	
Matlau	6500	390		Rawada-Herzoglich	6300	378	
Malkowitz	10 500	630		Gultschin	18 500	1110	
Summa				Summa			
				680 800 40 848			

II. 13 580.

Ratibor, den 11. Dezember 1911.

In der Gemeinde Roschkau ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die genannte Gemeinde bildet den **Sperrbezirk**. Für diesen Gemeindebezirk sind die in der landespolizeilichen Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten zu Oppeln vom 28. November 1911 unter litt. A vorgeschriebenen Bestimmungen zu beachten (Kreisblatt Stück 49 S. 407 fglde).

Zum **Beobachtungsgebiet** gehören Gutsbezirk Roschkau, Gemeinde Kreuzenort und Neubörsel. Für diese Ortschaften gelten die Vorschriften unter litt. B obiger Anordnung.

II 13322.

Ratibor, den 5. Dezember 1911.

Im Monat November 1911 haben Jagdscheine erhalten:

A. I. Jahresjagdscheine gegen Entgelt:

Mit Gültigkeit vom 2. dem Güterdirektor Braun in Schillersdorf, vom 7. dem Majoratsbesitzer Grafen von Saurma Jeltsch in Tworkau, vom 2. dem Bürger Gustav Thau in Jauditz, vom 7. dem Generalmajor z. D. von Brochem Gellhorn in Schornowitz, vom 18. früh. Gemeindevorsteher Johann Richter in Rauten, vom 9. dem Häusler Karl Mludel in Groß-Peterwitz, vom 10. dem Wirtschaftler Valerian Hupka in Jauditz, vom 11. dem Kaufmann Josef Keller in Bukau, vom 12. dem Bäckermeister Wilhelm Masny in Kreuzenort, vom 11. dem Betriebsingenieur Felix Hauser in Oesterreich-Oderberg, vom 13. dem Hilfsjäger Rehnert in Ganjowitz, dem Hilfsjäger Werner in Ratiborhammer, dem Dr. Mochilla in Troppau-(Oesterreich), vom 14. dem Forstverwalter Gerl in Grätz-(Oesterreich), dem Heger Andreas Elias in Benkowitz, vom 15. dem Handelsmann Vincenz Stoklossa in Rauten, dem Forstgehilfen Kannewischer in Forsthaus Bolatitz, vom 16. dem Bauer Vinzent Postulka in Buslawitz, vom 17. dem Gastwirt Josef Modlich in Schepankowitz, vom 18. dem Hilfsheger Konrad Elias in Benkowitz, vom 20. dem Heger Johann Kruczel in Klein-Gorschütz, dem Bürgersohn Leo Besuch in Beneschau, vom 21. dem Herzogl. Domänenpächter E. von Zawadzky in Schloß-Ottitz, vom 23. dem Bauergutsbesitzer Franz Abrahamczik in Kranowitz, dem Häusler Robert Postulka in Buslawitz, vom 27. dem Großbürger Franz Slawik in Kranowitz, vom 28. dem Brauereibesitzer Robert Nowak in Beneschau, vom 29. dem I. Lehrer Theodor Krause in Kornowatz, vom 30. dem Landwirt Vinzent Bendzialek in Gammiau.

II. Tagesjagdscheine.

Mit Gültigkeit vom 6., 7. und 8. dem Gutsbesitzer Freiherrn Egon von Pillerstorff in Neplachowitz-(Oesterreich), dem Baron D. Herzogenberg in Wien (Oesterreich), dem Kammerpräsidenten Janotta in Troppau-(Oesterreich), dem Oberleutnant Baron Dürfeld in Krakau-(Oesterreich), dem Rittmeister von Wirkner in Troppau-(Oesterreich), vom 23.—25. dem Grafen Harry Larisch in Schloß Solza, dem Grafen Bellegarde, dem Grafen Goluchowski, dem Grafen Rinsky, dem Fürsten Alexander Taxis z. Zt. in Klein-Gorschütz, vom 8., 9 und 10. dem Baron Twickel z. Zt. in Schillersdorf, vom 14., 15. und 16. dem Inspektor Konrad Röhrich in Niedane, vom 16., 17. und 18. dem Kaufmann Oskar Gorge in Troppau, vom 23.—25. dem Grafen Waldstein z. Zt. in Klein Gorschütz, vom 23.—25. dem Grafen Hans Larisch in Schloß Solza (Oesterreich), vom 24., 25. und 26. dem Oberleutnant Maslowski in Ratibor, vom 23.—25. dem Mister Gordon z. Zt. in Klein-Gorschütz.

B. Unentgeltliche Jagdscheine:

Mit Gültigkeit vom 13. dem Förster Böhm in Mensa.

M 5552

Ratibor, den 7. Dezember 1911.

Betrifft die Anmeldung zur Militär-Stammrolle pro 1912.

Den Magistrat in Guttichin und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises weise ich hierdurch an, die Militärpflichtigen des Geburts-Jahrganges 1892, sowie die der älteren Jahrgänge, welche eine end-

gültige Entscheidung über ihr Militärverhältnis noch nicht erhalten haben, auf Vornahme ihrer Anmeldung zur Stammrolle innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraumes vom 15. Januar bis 1. Februar 1912 alsbald in ortsüblicher Weise aufmerksam zu machen.

Die Unterlassung der Anmeldung in der vorgeschriebenen Zeit hat gemäß § 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 Geldstrafe bis 30 Mark zur Folge.

Gleichzeitig weise ich die vorbezeichneten Ortsbehörden an, in Betreff der Anlegung der Rekrutierungsstammrolle pro 1912 bezw. Vervollständigung der älteren Jahrgänge das Erforderliche zu veranlassen. Ich nehme hierbei Bezug auf meine Kreisblattverfügung vom 6. 12. 02. C V. 12360, Stück 50, S. 346/47. Die Termine der Stammrollenberichtigung hieselbst werden später noch bekannt gegeben werden.

M. 5352.

Ratibor, den 7. Dezember 1911.

Betrifft die Aufstellung der Geburtslisten zur Rekrutierungsstammrolle.

Auf Grund des § 46 zu 7a der Deutschen Wehrordnung vom 22. 11. 1888 werden die Herren Standesbeamten des Kreises ersucht, die Geburtslisten für das Jahr 1912 über die ihm Jahre 1895 geborenen männlichen Personen, nach Guts- und Gemeindebezirken getrennt, aufzustellen und den betreffenden Gemeindevorstehern spätestens bis 15. Januar 1912 zu übersenden.

Wenn in einem Gemeinde- oder Gutsbezirke keine männlichen Geburten in dem Jahre 1895 vorgekommen sind, ist dem betreffenden Gemeindevorsteher als Belag zur Stammrolle eine **Fehlanzeige** zu übersenden.

Die Herren Gemeindevorsteher haben diese Verfügung sofort den Herren Standesbeamten zur Kenntnisnahme vorzulegen und ihnen die nötigen Formulare zu den Geburtslisten zuzustellen. Der Bedarf an solchen Formularen ist genau festzustellen und g. F. alsbald im Landratsamte abzuholen bezw. per Post zu erbitten.

Ferner ersuche ich die Herren Standesbeamten, gemäß § 46, 7b W.-O., die **Auszüge aus dem Sterberegister des Kalenderjahres 1911** über alle verstorbenen männlichen Personen innerhalb ihres Bezirkes, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, **und zwar für jede Person einen besonderen Auszug, bis zum 8. Januar 1912** an mich einzureichen.

Die etwa benötigten Formulare werden den Herren Standesbeamten, auf Erfordern von hier auszugehen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß unter der Rubrik „Bemerkungen“ der **Geburtsdag, Monat und Jahr des Verstorbenen** im Auszuge anzugeben und dieser selbst mit Datum, Siegel und Unterschrift zu versehen ist.

Der Königliche Landrat.

III. Invaliditäts- und Alters-Versicherungs-Angelegenheiten.

Auf Grund des Artikels 7 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung bestimmen wir: Soweit Vorschriften der Reichsversicherungsordnung in Kraft treten, bevor Oberversicherungsämter und Versicherungsämter bestehen, treten für alle Aufgaben, die ihnen jene Gesetze zuweisen, an Stelle

1. der Oberversicherungsämter die Schiedsgerichte;
2. der Versicherungsämter die unteren Verwaltungsbehörden. Diese unteren Verwaltungsbehörden sind in Städten mit mehr als 10000 Einwohner und in den Städten der Provinz Hannover, auf welche die revidierte hannoversche Städteordnung vom 24. Juni 1858 Anwendung findet, mit Ausnahme der im § 27 Abs. 2 der hannoverschen Kreisordnung vom 6. Mai 1884 benannten Städte, die Gemeindevorstände, im übrigen die Landräte (in den Hohenzollernschen Landen die Oberamtmänner).

Der Minister für Handel und Gewerbe.

In Vertretung. gez. Schreiber.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage. gez. Dr. Freund

III 5327.

Ratibor, den 11. Dezember 1911.

Abdruck hiervon bringe ich mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntnis, daß die Vorschriften des 4. Buches der R. V. O. über die Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung am 1. Januar 1912 in Kraft treten.

Der Königliche Landrat. In Vertretung: Seidler, Regierungsassessor.

IV. Bekanntmachungen verschiedener anderer Behörden.

Beranlagungsbezirke Ratibor Stadt, Land, Rybnik.

Muster XI. Artikel 54 (Seite 46).

Oeffentliche Bekanntmachung.

Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1912.

Auf Grund des § 25 des Einkommensteuergesetzes wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Ratibor, Stadt, Land, Rybnik aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Januar 1912 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare (denen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigelegt sind) von heute ab im Geschäftszimmer des Unterzeichneten kostenlos verabfolgt.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittelst Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten, soweit ausführbar, im Geschäftszimmer zu Ratibor, Eisenbahnstraße Nr. 22. wochentäglich vormittags von 10 bis 12 Uhr zu Protokoll entgegengenommen.

Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererklärung versäumt, hat gemäß § 31 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes neben der im Veranlagungs- und Rechtsmittelverfahren endgültig festgestellten Steuer einen Zuschlag von 5 Prozent zu derselben zu entrichten.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 72 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Gemäß § 71 des Einkommensteuergesetzes wird von Mitgliedern einer in Preußen steuerpflichtigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung derjenige Teil der auf sie veranlagten Einkommensteuer nicht erhoben, welcher auf Gewinnanteile der Gesellschaft mit beschränkter Haftung entfällt. Diese Vorschrift findet aber nur auf solche Steuerpflichtige Anwendung, welche eine Steuererklärung abgegeben und in dieser den von ihnen empfangenen Geschäftsgewinn besonders bezeichnet haben. Daher müssen alle Steuerpflichtigen, welche eine Berücksichtigung gemäß § 71 a. a. O. erwarten, mögen sie bereits im Vorjahr nach einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagt gewesen sein oder nicht, binnen der oben bezeichneten Frist eine, die nähere Bezeichnung des empfangenen Geschäftsgewinns aus der Gesellschaft mit beschränkter Haftung enthaltende Steuererklärung einreichen.

Ratibor, den 1. Dezember 1911.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission Dr. Hirsch.

G. Nr. A, 16 273.

Ratibor, den 5. Dezember 1911.

Kreissparkasse in Ratibor

(im Landratsamt) verzinst Spareinlagen mit $3\frac{1}{2}$ Prozent. Absolute Sicherheit, da der ganze Kreis mit seinem Vermögen und seiner Steuerkraft haftet. Verschwiegenheit gewährleistet. Hypothekendarlehne werden zu $4\frac{1}{4}$ Prozent, Schuldtheindarlehen zu 5 Prozent gewährt.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Kreissparkasse. J. B.: Seidler, Regierungsassessor.

V. Polizeiliche Nachrichten und Steckbriefe.

Der Gärtner Alois Wyslucha aus Klein Gorschütz wird hiermit zum Trunkenbold erklärt.
Klein Gorschütz, den 8. Dezember 1911.

Der Amtsvorsteher.

VI. Personal-Chronik.

Ratibor, den 9. Dezember 1911.

Bestätigt zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Annaberg der Bahnhofswirt Paul Gollasch von dort.

VII. Feststellung der Marktpreise der Stadt Ratibor vom 7. Dezember 1911.

Bezeichnung der Marktartikel	Gut			Bezeichnung der Marktartikel	Gu		
	Höchst. Preis	Niedrigst. Preis	Gängigster Preis		Höchst. Preis	Niedrigst. Preis	Gängigster Preis
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
I. Getreide.				Krumm- und Preßstroh . . . 100 kg	4 00	4 00	4 00
A. Dominial-Markt.				Eßbutter, hiesige 1 "	2 80	2 60	2 80
Weizen 100 kg	—	—	—	Tafelbutter 1 "	3 20	3 20	3 20
Roggen 100 "	—	—	—	Eßbutter, ausländische 1 "	2 80	2 40	2 40
Brau-Gerste 100 "	—	—	—	Eier, hiesige 60 Stk.	6 00	6 00	6 00
Futter-Gerste 100 "	—	—	—	" ausländische 60 "	4 —	3 60	3 60
Hafer 100 "	—	—	—	Konservierte Eier 60 "	—	—	—
B. Ruffikal-Markt.				Vollmilch 1 Eiter	18 —	16 —	17 —
Weizen, alt, 100 kg	19 80	19 70	19 70	III. Fleisch			
Roggen 100 "	18 —	17 70	18 00	Rindfleisch im Großhandel . . . 100 kg	—	—	—
Gerste 100 "	—	—	—	" von der Keule 1 "	1 60	1 20	1 40
Futter-Gerste 100 "	—	—	—	" vom Bug 1 "	1 40	1 20	1 40
Hafer 100 "	17 20	17 00	17 00	" Bauch 1 "	1 40	1 20	1 20
II. Sonstige Waren.				Kalbsteisch von der Keule . . . 1 "	1 60	1 30	1 40
Erbsen (gelbe z. Kochen) 100 kg	28 —	24 —	28 —	" vom Bug 1 "	1 40	1 30	1 30
Speisebohnen (weiße) . 100 "	28 —	28 —	28 —	Lammfleisch von der Keule . . . 1 "	1 80	1 60	1 80
Linsen 100 "	35 —	26 —	30 —	" vom Bug 1 "	1 80	1 60	1 60
Erbsen (gelbe z. Kochen) 1 "	—	30 —	28 —	Schweinefleisch von der Keule . . 1 "	1 40	1 40	1 40
Speisebohnen (weiße) . 1 "	—	30 —	30 —	" vom Bug 1 "	1 20	1 10	1 20
Linsen 1 "	—	42 —	28 —	" Kopf und Beine 1 "	1 10	— 80	— 80
Erbsentoffel 100 "	6 20	5 40	6 00	Schweine-Rückenfett, frisch . . . 1 "	1 80	1 60	1 60
Heu " 1 "	—	10 —	10 —	Schweineschinken, inl., ger. im ganzen 1 "	2 —	1 60	1 80
Richtstroh 100 "	5 —	5 —	5 —	desgl. im Aufschnitt 1 "	3 —	2 80	2 80
				Schweinespeck, inländ., geräuchert 1 "	1 60	1 60	1 60
				Kopfleisch 1 "	— 60	— 30	— 50

Die Zufuhr auf dem öffentlichen (Ruffikal-) Markte war mittelmäßig. Schweinefleisch vom Kamm 1,80 M. bis 1,60 M., von Rippen 1,80 M. bis 1,60 M.

Die Markt-Kommission.

VIII. Bekanntmachungen der königlichen Gerichts-Behörden.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns **Josef Ziegler** zu **Slawikau** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — der Schlußtermin auf

den 5. Januar 1912 vormittags 9^{3/4} Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hiersebst — Zimmer Nr. 30 — bestimmt. Die dem Konkursverwalter, Fabrikbesitzer **Johann Kallus** zu **Ratibor**, für seine Geschäftsführung zu gewährende Vergütung einschließlich seiner Auslagen ist auf 223,90 M. festgesetzt.

Ratibor, den 6. Dezember 1911.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

In der letzten Zeit sind in Ratibor-Plania mehrere Brände vorgekommen, vermutlich infolge böswilliger Brandstiftung. Ich ersuche um Nachforschung nach den Tätern und erbitte sachdienliche Mitteilungen zu den Akten 2 J 1222. 11. Der Magistrat in Ratibor hat eine Belohnung von 300 M. ausgesetzt für denjenigen, der den (die) Täter so zur Anzeige bringt, daß die gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Ratibor, den 11. Dezember 1911

2 J. 1222/11 5

Der Erste Staatsanwalt.

Land-Anzeige-Blatt.

Es wird ersucht, Inserate, welche Donnerstag im Blatte erscheinen sollen, bis Mittwoch früh der Expedition im Landratsamte aufzugeben.

G. Nr. IV. 5401.

Ratibor, den 29. November 1911.

Es sind außerterminlich folgende Bullen gefört worden:

Pfd. Nr.	Name und Stand des Bullenbesizers	Wohnort	Der geförten Bullen			
			Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Rasse	Tag der Rörung
1.	Julian Stanienda Bauer	Ponienhüt	rot ohne Abzeichen	2	Schlesische Landrasse	8. 11. 1911
2.	Peter Dziezof Gärtnerstellenbesizer	Polnisch Krawarn	rot weiße Flecken Stern	1 1/2	Holländer	15. 11. 1911
3.	Johann Fiedler Gärtnerbesizer	dto.	dto.	1 1/2	Landrasse	15. 11. 1911
4.	Nickel Karl Mühlenbesizer	Lubom	schwarz-schweißig	1 1/2	Landrasse	21. 11. 1911

Der Vorsizende des Kreis-Ausschusses.

Ewen Hedins „Von Pol zu Pol“ ist die prächtigste Weihnachtsüberraschung, die der berühmte Forscher seinen zahllosen deutschen Verehrern bereiten konnte. Sein neues Buch ist nach Inhalt und Preis dem Volk und der Jugend gewidmet, und dabei ein so einzigartiges, in jeder Zeile fesselndes Buch, wie seit den Tagen Robinsons kaum eines erschien. Eine Reise um die Welt, um die östliche Halbkugel der Erde, 70 000 Kilometer, „fort über das Meer, hin über die Erde in stürmender Fahrt“ mit Ewen Hedins als landkundigen Führer ist das Leitmotiv dieses Buches. Mit Eisenbahn und Dampfschiff, zu Pferd und zu Wagen, auf selbstgezimmerter Fährte und

auf dem Rücken des Kamels, kurz mit allen Beförderungsarten, die die alte Kulturwelt des Ostens erfunden hat, führt uns Hedin von seiner schwedischen Heimat aus durch Deutschland, Oesterreich und die Türkei hinein in das unermeßliche Asien. Wir durchstreifen mit ihm Persien, Tibet, Indien und Ostturkestan, umfahren die beiden indischen Halbinseln, legen an den Sundainseln an, schauen in Australien hinein, besuchen die Hauptstädte Chinas und Japans, wandern über die Schlachtfelder des Russisch-Japanischen Krieges und kehren schließlich auf der Transsibirischen Eisenbahn durch Sibirien und Rußland nach Hause zurück. Welch eine überraschende Fülle farbenprächtiger Bilder auf dieser Reise an der Phantasie des Lesers vorübergleitet, soll nur eine Handvoll Kapitelüberschriften verraten: Deutschlands Hauptstädte — Das Berliner Marinemuseum — Konstantinopel — Frau Fatime auf dem Bazar — Meine erste Reise nach Baku — Quer durch Persien — Eine Reiseumärchen — Wölfe auf dem Pamir. — Ein kirgisisches Reiterspiel — Ein nächtlicher Raubzug in der Wüste — Skorpione — Alexander der Große — Ein Kampf ums Leben — Der wandernde See — Wilde Kameele — Nutzpflanzen Indiens — Am Gestade der Gläubigen — Der König der Dschungeln — Schlangen und Schlangenbändiger — Quer durch Australien — Missionen und Religionen in China — Der Blaue Fluß — Marco Polo — Der Fujiyama — Japans Jugend — Die Transsibirische Eisenbahn — Die Begareise usw. Kurz, es ist unmöglich, diesen Reichtum an Bildern, die das Buch aus seinen 320 Seiten wie ein Kinematograph vor uns aufrollt, auch nur anzudeuten. Dieser Vielseitigkeit des Stoffes entspricht eine Virtuosität der Darstellung, die jedes einzelne, in sich abgeschlossene Kapitel zu einem Kunstwerk gestaltet. Reiseabenteuer und persönliches Erlebnis wechselt mit nobelstiftigen Episoden ernster und humoristischer Art; in der Schilderung von Land und Leuten dreier Erdteile, von Fauna und Flora exotischer Gegenden zeigt sich aufs neue die Meisterhand; mit unnachahmlicher Klarheit weiß Hedin grundlegende Probleme der Erdgestaltung und Naturphänomene dem Verständnis des Laien zu vermitteln und mit wenigen markigen Strichen von großer Persönlichkeiten und welterschütternden Ereignissen der Vergangenheit und Gegenwart Bilder zu entwerfen, die jedes empfängliche Herz für Gewaltiges und Schönes begeistern müssen. Der Name Hedin als Forschungsreisender steht unbestritten da, der Schriftsteller Hedin hat in zahlreichen Werken seine Leser mit sich fortgerissen; in diesem neuen Buche tritt ein dritter Hedin, nicht minder groß, in die Erscheinung, der Pädagoge. Hier bietet sich uns ein Volksbuch ersten Ranges von packendem Stoff und weltweiter Perspektive, von einem unserer größten Entdeckungsfreisenden und einem glänzenden Erzähler, in prächtiger künstlerischer Ausstattung mit 35 Textillustrationen, 8 Vollbildern und 10 Karten, und schließlich zu dem geringen Preise von 3 Mk.! Es sollte uns wundernehmen, wenn dieses neue Werk Hedin nicht unter dem diesjährigen Weihnachtsbaum jedes deutschen Hauses zu finden wäre als Ausdruck des Dankes für die überreiche Gabe, die der große Entdecker diesmal jedem, der lesen gelernt hat darbietet.

IX. Privat-Annoncen.

Schlesische Feuerwehrgeräte- und Maschinenfabrik Gebr. Kieslich, Patschkau OS.

empfeilt als Spezialität:
Dampf- und Handdruckeisprieken, Haus- und Gartenprieken, Mannschafts- und Gerätewagen,
Schlauchwagen, mech. Schiebeleitern, Drehleitern, Sakenleitern etc.
Alle persönlichen Ausstattungsstücke etc.



Kataloge
Kosten-
anschläge
Muster und
Besuche
kostenlos.



Jeder Arbeitgeber

versorge sich nur rechtzeitig mit den nötigen Land-, Forst- und Industrie-arbeitern. Jede ausländische Nation stellt fürs Frühjahr 1912 unter den günstigsten Bedingungen nur der gemerbßm. Stellenverm.

Paul Machowski,
Annaberg, Kreis Ratibor.
Austr. bitte nur sofort einzureichen.

PROSPEKT 101 und 102

Verlangen Sie gute
Pressemaschinen
mit im Rahmen eingebauter
Fressvorrichtung.

G. SCHULZ
SPEZIALFABRIK
Machburg-Neustadt

Stroh- und Heupressen
für Dreh- und Garndrehung
Modernste Konstruktion Modelle 1911
mit einfachster Kurztrommelanführung

Keine
Fohlleitungen
usw.

I. Preis Goldene Medaille
Int. Strohpressenkonkurrenz, Lohm 1910
Grand Prix
Weltausstellung Brüssel 1910

Erste Ratiborer Kistenfabrik mit Maschinenbetrieb

Isidor Eichauer

Massenfabrikation von Glaschenkästen, Bierversandkästen

Weinkästen, Packkästen



Stets großes Lager aller
Größen und daher
prompte Lieferung.
Preisliste gratis u. franco



Zur Hochzeits-

und anderen Festlichkeiten
empfehle ich mein reichhaltiges
Lager in **Wein, Liqueuren,
Rum, Cognac u. Cigarren**
zu billigsten Preisen.

Curt Wartenberger

Destillation Ratibor II.
Ecke Großerstadt- u. Söfelerstraße.

Landwirtsöhne und andere junge Leute

erhalten kostenlos ausführl. Prospekt
der **Landw. Lehranstalt und Lehr-
molkerei, Braunschweig**, Madamen-
weg Nr. 158. — Tausende von Stel-
lungen besetzt. — Direktor **Krause**.
In 18 Jahren über 3600 Schüler
im Alter von 15—35 Jahren.

Für Herren

ist und bleibt als bestes Weihnachtspräsent Cigarren!

Bei jeder anderen Sache ist es unangenehm, wenn sie doppelt geschenkt wird, oder es paßt nicht, oder sie findet nicht den Beifall des Empfängers. Anders ist es mit Cigarren, diese kann ein Raucher nie zuviel haben, er wird sich stets darüber freuen, um so mehr, wenn es gute Cigarren sind.

Wir beweisen durch zahlreiche Anerkennungen, daß wir gute Cigarren liefern und die ständigen Nachbestellungen bezeugen, daß diese auch preiswürdig sind.

Als Festpräsente offerieren wir unsere Präsentpackungen

Cigarren

25 Stück	8 Pfg.-Cigarren	für 1,75 M.	50 Stück	2,25 M.
22 "	10 Pfg.- "	" 2,00 "	50 "	3,75 "
25 "	15 Pfg.- "	" 3,50 "	50 "	6,75 "
25 "	20 Pfg.- "	" 4,50 "	50 "	8,00 "

Cigaretten

5 Pfg.-Cigaretten	100 Stück	für 3,80 M.
4 Pfg.- "	100 "	3,00 "
3 Pfg.- "	100 "	2,50 "
2 Pfg.- "	100 "	1,50 "

auch in Klein. Packg. 10, 20, 25 u. 50 St.

Alles in hocheleganter Ausstattung und feinsten Qualität.

Ferner offerieren wir unsere bekannten und beliebten

Konsum- und Gesellschaftscigarren

folgende 6 Nummern

Nr. 45 vorzügliche	5 Pfg.-Cigarre	3,80 M. p. 100 Stück
Nr. 116 beliebte	6 Pfg.-Cigarre	4,30 " " 100 "
Nr. 217 prima	7 Pfg.-Cigarre	5,30 " " 100 "
Nr. 168 pikante	8 Pfg.-Cigarre	6,30 " " 100 "
Nr. 300 erfrischende	10 Pfg.-Cigarre	7,00 " " 100 "
Nr. 412 hochfeine	12 Pfg.-Cigarre	9,80 " " 100 "

Alle Preise verstehen sich inkl. Verpackung. Wir übernehmen volle Garantie für tadellose Beschaffenheit aller Marken und nehmen alles etwa Nichtgefallende zurück. Bei Bestellung von 20 M. an erfolgt portofreie Zusendung. Der Versand erfolgt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Bei Bestellungen bitten wir anzugeben, ob hell, mittel oder dunkel gewünscht wird.

Gratis. Bei jeder Sendung packen wir bis Ende dieses Jahres kleine Präsente bei

Bestellungen sind zu richten an

„Cubana“, Cigarren-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

Berlin, Friedrichstraße 250.

Neu eröffnet!
en gros

Holz - Handlung

Neu eröffnet!
en detail

Ferner:

Kohlen, Cement und Dachpappen

zu billigen Preisen. Ich bitte einen Versuch zu machen.

Johann Strzybny, Ratibor OS., am Viehmarkt.

Großes Lager in Nähmaschinen

für alle Zwecke in bekannter Güte und billigen Preisen. Spezialität: Schnellnäher welche vor- und rückwärts nähen, flicken und stopfen



Edmund Walter, Ratibor

Größtes Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft am Platze.



Beatusglückgrube

(Beste Czernitzer Kohle)



Würfelkohle 67 Pfg.

Kleinkohle 48 Pfg.

Es kostet die Fracht nach Station:

Woinowiz	8 Pf.	Groß-Peterwitz	8½ Pf.
Studzienna	7½ "	Kranowitz	8 "
Ruchelna	9 "	Polatz	9 "
Deutsch-Krawarn	10 "	Groß-Goschütz	10 "
Liwortau	8 "	Kreuzenort	8 "
Annaberg	7 "	Ratibor	7 "

Alles pro Centner ab Grube bei 200 Ctr. Entnahme.

Gogoliner Stückfall 55 Pfg.

" Kaltasche 16 "

X Erich Molkow, Ratibor OS. X

la. Cementröhren und Brunneneinge

in allen Größen sowie Grenz- und Bordsteine, Stufen, Krippen und Tränken, Beton-Massdecken, Wände und Fußböden, Brücken und Durchlässe, Zaunpfeile, sowie sämtliche Beton-Arbeiten liefert billigst unter Garantie die

Sirma Ferd. Petrucco, Ratibor
Cementröhren und Betonbau.

E. W. a. r. e
für Amtsvorsteher, Gemeinde- und Gutsvorstände,
Standesbeamte und Schulverbände.

Ebenso alle Schreibmaterialien, Couverts und Papier,
sind zu beziehen von

Eugen Maiwald, Ratibor

Buchdruckerei, Lithographie, Autographie und Steindruckerei,
Neuestraße 18/20, gegenüber dem Königl. Amtsgericht.

Reichstags-Wählerlisten

sowie sämtliche Formulare für Gemeinden, Schulen,
Amtsvorstände

sind stets bei mir zu haben. Gleichzeitig bringe mein

Lager in Schreibmaterialien und Bürobedürfnissen
in empfehlende Erinnerung.

Richard Peschel, Hultschin

Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung.

Pianos

in nur erstklassiger Ausführung.

Ed. Seiler

Pfianoforte-Fabrik G. m. b. H.
Begr. 1849 Liegnitz Begr. 1849
Hoher Barrabatt!

H. Schütz & Comp.

Pianoforte-Fabrik
Begr. 1870 Brieg Begr. 1870
Leichte Teilzahlung!

C. Schnurpheil, Piano-Magazin, Ratibor,

Neumarkt Nr. 6.

Kataloge frei.
Reparaturen.

Belegenheitskäufe!

Kataloge frei.
Stimmungen.

Harmonium-Lager!

SINGER

„66“

die neueste
und vollkommenste
Nähmaschine



SINGER

Nähmaschinen
sind durch unsere
sämtlichen Läden
zu beziehen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Ratibor, Jungfernstr. 1.

Eine Broschüre mit Anleitung zum Stopfen von Wäsche
wird gratis an Jedermann abgegeben.

Roggenpreßstroh

kauft jedes Quantum

Häcksel-Schneiderei

Emil Müller

Nimkau, Bez. Breslau.

Rübenschneider

in bewährtester Ausführung,
auch für Massenleistungen,

Kartoffelsortierer

„Dabria“

zu Hunderten im Gebrauch.
Glänzende Anerkennungen!

Kartoffel- und Rübenwäschen

in den gangbarsten Größen,

Häckselmaschinen

für Hand- und Kraftbetrieb,

Oelkuchenbrecher und Schrotmühlen sowie Haferquetschen

Ferner

Viehfutter- resp.

Kartoffel-Dämpfer

bester Systeme, sowie

Original Röber's Reinigungs- und Sortiermaschinen

offeriert billigt

August Dauber

Maschinenfabrik

Breslau V

Kgl. k. Hoflieferant.

Telefon: 1167 und 680

Sämtliche Gemeinde-, Amtsvorsteher-

u. Standesamtsformulare,

ebenso alle Schreibmaterialien,
Kouverts und Papier sind zu
beziehen von

Anna Kaluppa, Ratibor

Neustraße 6

Buch- und Papierhandlung

Billigste Bezugsquelle von fast täglich frisch gebrannten Kaffee's.

Gerade
in
Kolonialwaren
üfrüchten :: Weinen
Delikatessen :: Schokoladen :: Tee's
werden
Sie
am vorteilhaftesten bedient bei
Emil Beck, Ratibor
am Bahnhof
Telefon 147 Telefon 147
Dieses Angebot sollte jeder beachten
meine ich!

Billigste Bezugsquelle von fast täglich frisch gebrannten Kaffee's.

Zahn-Arzt Block

Ratibor,

Bahnhofstrasse,

(vis-à-vis Markus), 1. Etage.

Eine Million
Cigarren u. Cigaretten

sind in meinen drei Geschäften

Nenestr. 26, Flurstr. 1, Oderstr. 19

stets auf Lager.

Billigste Bezugsquelle für

Händler und Gastwirte.

Cigaretten liefere ich zum billigsten

Markenschuhverbandspreise

Salem, Otassa, Dames, Prinzessa,
Sport, Damen, Monika Pia, Daubh.

Cigarren-Haus

Josef Heinze, Ratibor.

P. Kunert's Nachfl. Paul Groetschel
Möbel-Fabrik

Zwingerstraße 16. Ratibor. Zwingerstraße 16.

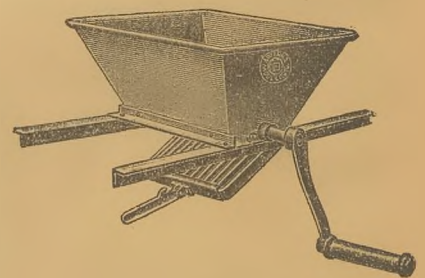
Ständiges Lager

Herstellung in eigener Werkstatt nach eigenen und gegebenen Entwürfen

Die Molkerei im eigenen Hause hat der kleinere und mittlere Landwirt in meinen neuesten **Milchenträhmungs-Apparaten** (K. f. österr. Patent Nr. 20 094, ohne Wasserführung. Scharfe Entrahmung ohne Kraftbetrieb. Bester und billigster Ersatz der teureren Zentrifugen. Große Butterausbeutung in hochfeine Süßrahmbutter. 70 mal prämiert. Preis n. Lit.-Fnh.:

2	4	6	8	12	16	20	25	30	40	50
W. 2,20	2,75	3,30	3,90	4,50	5,—	5,50	6,60	8,—	11,—	13,50

Carl Frik, Mellrichstadt, Butter- und Honigschlender-Maschinen-Fabrik.



Schmiedeeis.

Kartoffelquetschen

mit Klapprost und verz. Trichtern,

Futterdämpfer

vielfach prämiert,

Rübenschneider

Düngermühlen

Jauchepumpen

Milcherhitzer

und Separatoren

baut als Spezialität

Eisenwerk Brünnner A.G.

Artern, Pr. Sa. 241.